

Alpen-Adria

Judo-Liga

(vormals Westliga)

Verantwortlicher/Koordination:

Florian Lindner:

Mobil: +43 650 852 8585

E-Mail: florian.lindner@uibk.ac.at

Anmeldeschluss:

Bis spätestens 15.04.2016 direkt an Florian Lindner

Stand: 29.03.2016

Bestimmungen für die Alpen-Adria-Liga

1. Allgemeines

- Die Westliga (2013-2015) wird mit 2016 in die Alpen-Adria-Liga umbenannt.
- In allen Fällen, die nicht ausdrücklich in diesem Reglement enthalten sind, gelten die Bestimmungen der ÖJV Wettkampfordnung. Die Einzelkämpfe werden nach den in Österreich gültigen Wettkampfbestimmungen durchgeführt.
- Bei Sonderfragen tritt das Ligagremium zusammen und trifft eine Entscheidung.

2. Sinn und Zielsetzung:

- Grundsätzlich soll kleinen Vereinen eine Möglichkeit geschaffen werden in einer richtigen Liga antreten zu können. Es soll hier ausdrücklich erwähnt werden, dass besonders das Antreten von Wettkampfgemeinschaften (aus mehreren kleinen Vereinen) erwünscht ist.
- Jungen und etwas älteren Kämpfern (und auch Hobby-Sportlern) soll die Möglichkeit eingeräumt werden, auf einem ansprechenden Niveau zu kämpfen und in den Genuss einer Liga zu kommen.
- Durch ein mehr an Mannschaftskämpfen sollen die Teams/Vereine gestärkt werden.
- Förderung und Stärkung der Alpen-Adria-Region durch eine eigenständige, interessante und aufgeschlossene Liga.

3. Mattengröße/Anzahl (unter Vorbehalt):

- Spanne von 7x7 bis 8x8 m mit 3 m Sicherheitsfläche
- Eine Mattenfläche.

4. Austragungsmodus (unter Vorbehalt):

- Jeder gegen jeden.
- Gekämpft wird an 3 Tagen.
- Eine Begegnung besteht aus zwei Durchgängen.

5. Gewichtsklassen:

- 5 Gewichtsklassen: +55-66 kg, +66-73 kg, +73-81 kg, +81-90 kg und +90 kg
- Die Gewichtstoleranz beträgt 1 kg. Diese Toleranz ist kein Wahlrecht, d.h. beispielsweise ein Judoka mit 81,7 kg ist -81 kg abgewogen.
- Die Abfolge der Gewichtsklassen ist zufällig, d.h. für den entsprechenden Termin wird am Beginn der Veranstaltung die Reihenfolge, wie die Gewichtsklassen gekämpft werden, ausgelost.

6. Lizenzen:

- 2 Lizenzen
 - EB: 1 Lizenz für Sportler aus anderen Vereinen des/r eigenen Bundeslandes/Provinz.
 - AB: 1 Lizenz für Sportler aus anderen Vereinen eines/r anderen ODER des/r eigenen Bundeslandes/Provinz.
- „Ausländer“ mit Hauptwohnsitz/Arbeitstätigkeit/Studium und LV-Judopass (mit mindestens drei Jahresmarken) werden wie Vereinseigene behandelt.
- Die Anzahl der Lizenzen pro Mannschaft ist nicht begrenzt, jedoch sind maximal 2 Lizenzkämpfer (1x EB und 1x AB oder 2x EB) pro Durchgang einsetzbar.
- Die Lizenzen und Mannschaftslisten müssen vor den Kampftagen an den Ligakoordinator gemeldet werden.

7. Kampfrichter:

- Organisation und Einteilung der Kampfrichter erfolgt vom Kampfrichterobmann des LV Tirol (Peter Lichtblau, IJF-B).
- Es wird mit einem Hauptkampfrichter und zwei Seitenkampfrichtern geschiedst (unter Vorbehalt: mit Care-System).
- Die Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten werden vor der ersten Runde mit dem Kampfrichterobmann des LV Tirol abgeklärt.

8. Startberechtigt:

- Startberechtigt für eine Mannschaft sind alle Judoka, die im Besitz eines gültigen Judo-Passes mit Judocard für das laufende Jahr sind und diesen Durchführungsbestimmungen entsprechen. Ein Kämpfer darf innerhalb eines Meisterschaftsjahres nur für eine Ligamannschaft in der Alpen-Adria-Liga an den Start gehen.
- Startberechtigte Jahrgänge: Es sind ausnahmslos männliche Judoka startberechtigt, die im laufenden Jahr zumindest das 15. Lebensjahr vollenden.
- Sportler die in der U16 bzw. U18 startberechtigt sind, dürfen ausnahmslos nur in ihrer eingewogenen Gewichtsklasse antreten.
- Ausgenommen der Regelung unter Punkt 6. sind keine vereinsexternen Kämpfer für eine Mannschaft startberechtigt.
- Sonderbestimmung WSG Judo Wattens (2. Bundesliga): Nicht startberechtigt sind Imre Lehel und Florian Lindner.

9. Aufsteigen in eine andere Gewichtsklasse:

- Ein Kämpfer darf maximal drei Gewichtsklassen aufsteigen (wenn dieser nicht in die U16/U18-Regelung fällt).

10. Punkte und Wertungen:

- Für jeden Einzelsieg eines Wettkämpfers bekommt die Mannschaft einen Siegpunkt, bei einem Unentschieden (Hike-wake) und bei Niederlagen erhält die Mannschaft keinen Punkt. Die Tabellenpunkte der Mannschaften ergeben sich durch Siege (3 Punkte), Unentschieden (1 Punkt) und Niederlagen (0 Punkte).
- Unterbewertungspunkte Einzelkampf:
 - 10 Punkte: IPPON, WAZAARI-AWASETE IPPON; FUSEN-GACHI, KIKEN-GACHI, HANSOKUMAKE
 - 7 Punkte: WAZZARI
 - 5 Punkte: YUKO
 - 1 Punkt: SHIDO
 - 0 Punkte: HIKE-WAKE

11. Hansokumake:

- Bei Unsportlichkeit ist der Sportler für die nächsten zwei Durchgänge gesperrt.

12. Tabellenstand:

- 1. Anzahl der Tabellenpunkte
- 2. Anzahl der gewonnenen Ligabegegnungen
- 3. Einzelsiegpunktedifferenz
- 4. Unterbewertungspunktedifferenz
- 5. Der direkte Vergleich bis zur Wertungspunktedifferenz

13. Zeitplan:

- Eintreffen: Spätestens 90 Minuten vor Wettkampfbeginn ist die Halle zu öffnen und die offizielle Waage zum Probewiegen zur Verfügung zu stellen.
- Abwaage: Die offizielle Abwaage beginnt 45 Minuten und endet 15 Minuten vor Wettkampfbeginn. Die Mannschaften müssen geschlossen mit Wiegeliste zur Abwaage erscheinen, wobei einzelne Kämpfer im Zeitraum der offiziellen Abwaage (spätestens jedoch 15 Minuten vor Wettkampfbeginn) nachgewogen werden können.
- Die Abfolge der Gewichtsklassen wird direkt nach dem Ende der Abwaage ausgelost.
- Jeweils spätestens 5 Minuten vor Beginn eines Durchgangs, ist die Mannschaftsaufstellung vom Mannschaftsverantwortlichen beim Wettkampftisch bzw. dem Ligakoordinator abzugeben.
- Der Zeitplan kann durch das Ligagremium vor Ort abgeändert werden.

14. Organisatorisches/Zuständigkeiten:

- Das Ligagremium besteht aus folgenden Verantwortlichen:
 - Koordinator: Florian Lindner (Organisation)
 - Verantwortlicher Südtirol-Norditalien: Karlheinz Pallua (Tabelle, Presse)
 - Verantwortlicher Tirol-Vorarlberg: Gernot Frei (Homepage, Koordination)
- Ein Arzt ist vom veranstaltenden Verein zu stellen.
 - Das Ligagremium kann einen Zuschuss für den ausrichtenden Verein beschließen.
- Eine elektronische Anzeigetafel ist verpflichtend.
- Die Webseite läuft über die Landesverbands-Homepage von Tirol.

15. Kampfrichter:

- Die Organisation und Einteilung erfolgt über den Kampfrichterobmann des LV Tirol (IJF-KR Peter Lichtblau).

16. Termine:

- Samstag, tba
- Samstag, tba
- Samstag, tba

17. Nennung:

- Bis spätestens 15.04.2016 an den Ligakoordinator.
- Teilnahmegebühr (beim ersten Termin in bar zu entrichten):
 - Nenngeld: 100 Euro für Organisation, Pokale, usw.
 - Kampfrichterkosten: 350 Euro.
- Bitte bei der Nennung auch angeben, falls eine Runde veranstaltet werden möchte.

18. Kontaktdaten Ligakoordinator

- Florian Lindner
- Mobil: +43 650 852 8585
- E-Mail: florian.lindner@uibk.ac.at